



Schützen Sie mit uns gemeinsam die Grundrechte im Zeitalter der Digitalisierung

Das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sucht für die Allgemeine Innere Verwaltung beim **Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA)** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Juristin/Juristen (m/w/d)

für eine Stelle mit Führungsverantwortung,
Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsstufe A 15.

Die **fortschreitende Digitalisierung unserer Lebenswirklichkeit** beruht auf umfassenden Verarbeitungen personenbezogener Daten. Sie bringt starke Effizienzgewinne und Vereinfachung von Prozessen, führt aber auch zu umfassenden Datenspuren, die vielfach verwendet und ausgewertet werden können. Davon betroffen sind wir alle - als Internet-Nutzer, Kunden, Arbeitnehmer, Patienten oder noch vieles mehr. Datenpannen, „gläserne Arbeitnehmer“ oder umfassende Nutzerprofile in den Händen einiger großer Tech-Unternehmen sind nur einige Stichworte, die verdeutlichen, was auf dem Spiel steht.

Deshalb braucht Digitalisierung einen starken Datenschutz. Er setzt die Leitplanken, damit bei der Verarbeitung personenbezogener Daten der Mensch im Mittelpunkt steht und die Grundrechte gewahrt werden.

Darüber wachen die Datenschutzaufsichtsbehörden.

Warum sollten Sie sich bei uns bewerben?

- ✓ maximale Flexibilität durch großzügiges Homeoffice und flexible Arbeitszeiten
- ✓ internationales Arbeitsumfeld im Rahmen tagtäglicher europäischer Zusammenarbeit
- ✓ eigenverantwortliches Arbeiten in flachen Hierarchien
- ✓ Arbeit am Puls der Digitalisierung und der technologischen Entwicklungen

Ihr Aufgabengebiet:

Das BayLDA wacht als Aufsichtsbehörde über die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz im nichtöffentlichen Bereich in Bayern. Unsere Aufsicht erstreckt sich über Unternehmen, Vereine und andere Akteure des privatwirtschaftlichen Bereichs.

Gesucht wird eine Juristin oder ein Jurist (m/w/d) mit Lust auf eine spannende Arbeit
in einem internationalen Umfeld am Puls der Digitalisierung.

Der Einsatz erfolgt dabei zunächst als **Referentin/Referent**. Je nach bereits vorhandener Führungserfahrung ist **perspektivisch** ggf. die **Übernahme einer Bereichsleitung** möglich.

Als **Referentin bzw. Referent** haben Sie die fachliche Leitung für einen oder mehrere Aufgabenbereiche. Sie vertreten darin das BayLDA selbständig in Abstimmung mit der jeweiligen Bereichsleitung. Dies umfasst auch die Vertretung in Arbeitskreisen der Datenschutzaufsichtsbehörden in Deutschland und/oder auf europäischer Ebene. Zu Ihren weiteren Aufgaben gehören die Bearbeitung von datenschutzrechtlichen Beschwerden betroffener Personen, von Beratungsanfragen von Datenschutzbeauftragten sowie die Durchführung von Datenschutzkontrollen und -prüfungen.

Die je nach Führungserfahrung perspektivisch mögliche Übernahme einer **Bereichsleitung** wäre mit der Übernahme der umfassenden fachlichen Verantwortung und Personalverantwortung als unmittelbarer Vorgesetzter für einen Bereich verbunden.

Womit beschäftigt sich eigentlich die Datenschutzaufsicht?

Der Datenschutz steht im Fokus der technischen Entwicklung. Hinter Stichworten wie **Künstliche Intelligenz**, **autonomes Fahren**, Systemen zur **Gesichtserkennung** oder „**Software aus der Cloud**“ steht die Verarbeitung personenbezogener Daten und damit vielschichtige datenschutzrechtliche Fragestellungen, mit denen wir als Datenschutzaufsichtsbehörde laufend befasst sind.

Unserer Arbeit ist in besonderem Maße durch **Internationalität** und ihren **kooperativen Charakter** geprägt. Viele Datenverarbeitungsprozesse betreffen mehrere EU-Mitgliedstaaten; solche Fälle bearbeiten wir gemeinsam mit den Datenschutzbehörden anderer EU-Mitgliedstaaten. In deutschen und europäischen Arbeitsgruppen entwickeln wir Leitlinien und andere regulatorische Standards für die Praxis der Unternehmen und anderer Akteure.

Das BayLDA besteht aus sieben Arbeitsbereichen und mehreren Stabsstellen. Als Referent bzw. Referentin werden Sie mit der Wahrnehmung von Aufgaben in einem oder mehreren dieser Bereiche bzw. Stabsstellen eingesetzt.

Ihre Aufgabenschwerpunkte als Referent/in:

- ◆ eigenständige Klärung von Grundsatzfragen in Ihren Fachbereichen
- ◆ eigenständige Fallbearbeitung, z. B. je nach Fachbereich Bearbeitung von Beschwerden, Beratungsanfragen, Genehmigungsverfahren, Bußgeldverfahren und weiteren Vorgangstypen
- ◆ eigenständige Prozessvertretung in Vorgängen Ihrer Fachbereiche
- ◆ Vertretung des BayLDA im Rahmen föderaler und europäischer Gremien der Zusammenarbeit von Datenschutzaufsichtsbehörden
- ◆ je nach Arbeitsbereich Stellvertretung der Bereichsleitung

Ihr Profil:

- ◆ eine Zweite juristische Staatsprüfung mit einem Punktwert bei der Prüfungsgesamtnote von mindestens **7,00**
Hinweis: Bei Absolventen, die die Zweite juristische Staatsprüfung in einem anderen Bundesland absolviert haben, findet eine Notenumrechnung statt. Hierbei wird lediglich die Gewichtung der schriftlichen und mündlichen Prüfungsleistungen entsprechend den bayerischen Regelungen nachvollzogen.
- ◆ deutsche Staatsangehörigkeit oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union
- ◆ Erfüllung der Voraussetzungen für die Übernahme in ein Beamtenverhältnis beim Freistaat Bayern
- ◆ Kontaktfreude, aufgeschlossenes Auftreten, Konfliktfähigkeit, Verhandlungsgeschick und Talent zur Mitarbeiterführung
- ◆ Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit mit Fachleuten aller Bereiche und Teamfähigkeit
- ◆ Bereitschaft zu eigenständiger Wahrnehmung verantwortungsvoller Aufgaben
- ◆ Verständnis für wirtschaftliche Zusammenhänge und finanzielle Fragen
- ◆ Freude am Gestalten und an der Suche nach kreativen und zukunftsweisenden Lösungen
- ◆ Aufgeschlossenheit für den Wechsel von Aufgabenbereichen und Funktionen
- ◆ solide Kenntnisse der **englischen Sprache** sowie **IT-technisches Interesse** sind erwünscht
- ◆ Interesse und Freude an der Zusammenarbeit mit Kollegen/Kolleginnen auf nationaler und europäischer Ebene

Wir bieten:

- ◆ eine interessante, dynamische und verantwortungsvolle Tätigkeit in einer zentralen Landesbehörde im Regierungsbezirk Mittelfranken mit Dienstsitz in Ansbach
- ◆ Entwicklungsmöglichkeiten bis Besoldungsgruppe **A 15**
- ◆ selbständige, eigenverantwortliche Arbeit in flachen Hierarchien
- ◆ internationales Arbeitsumfeld
- ◆ erhebliche Gestaltungsmöglichkeiten bei der Fortentwicklung regulatorischer Standards im Datenschutz
- ◆ zukunftsträchtiges Aufgabenfeld am Puls der technologischen Entwicklungen
- ◆ sehr großzügige **Homeoffice-Möglichkeit, flexible Arbeitszeitregelung**
- ◆ je nach Familienstand ein Anfangsgehalt von monatlich – je nach Besoldungsgruppe – mindestens etwa 5.200 Euro brutto (bei Vollzeit) sowie Jahressonderzuwendung und Beihilfeleistungen im Krankheitsfall (Besoldungsbezüge sind sozialversicherungsfrei)
- ◆ Personalentwicklung durch Bewährungschancen auf verschiedenen Ebenen der staatlichen Verwaltung mit leistungsbezogenen Aufstiegschancen und attraktiven Fortbildungsmöglichkeiten
- ◆ einen krisensicheren Arbeitsplatz
- ◆ gute Vereinbarkeit von Familie und Beruf, u. a. durch die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung
- ◆ vergünstigte Job-Tickets für die Deutsche Bahn

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist.

Die Gleichstellung aller Mitarbeiter/innen (m/w/d) wird gefördert. Wir begrüßen deshalb Bewerbungen von allen Interessierten, unabhängig von deren kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Bewerber/innen (m/w/d) mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

Ihre Ansprechpartner

für personalrechtliche Fragen:

Tel. 089/2192-4130 Ministerialrätin Friederike Engert, Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration

für Fragen zum Aufgabengebiet:

Tel. 0981/180093-150 Präsident des Landesamtes für Datenschutzaufsicht, Michael Will

Tel. 0981/180093-130 Geschäftsleiter des Landesamtes für Datenschutzaufsicht, Alexander Filip

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte

bis spätestens 2. März 2025

möglichst per E-Mail an Sachgebiet-Z2@stmi.bayern.de, ggf. auch in Papierform,
nur an das Bayerische Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration,
Sachgebiet Z2, Odeonsplatz 3, 80539 München.

Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie unter:

<https://www.innenministerium.bayern.de/ser/datenschutz/index.php>

Auslagen für Vorstellungsgespräche beim StMI und ggf. zu weiteren notwendigen Behörden
können leider nicht übernommen werden.